

§. 1. Allgemeine Uebersicht.

Lage und Umfang.

Amerika mit seinen umgebenden Meeren*) nimmt nach der gewöhnlichen Darstellung der Erde in der Aequatorialprojektion fast ganz allein die westliche Hemisphäre ein, gehört aber sowohl der nördlichen als der südlichen Halbkugel an. Denn es hat unter allen Erdtheilen die größte Erstreckung von Nord nach Süd, indem es, mit Ausnahme der südlich kalten, an allen Zonen der Erde theil hat. Diese seine Ausdehnung von N. nach S. beträgt $138\frac{1}{2}$ Breitengrade, also ca. 2070 Mln., indem sein nördlichster bis jetzt erreichter Punkt im Robeson-Kanal (durch den Kennedy-Kanal mit dem Smithsjund verbunden, zwischen Grant-Land und Hall-Land gelegen) unter $82^{\circ} 30'$ N. Br., sein südlichster, Cap Hoorn, unter 56° S. Br. liegt. Die nördlichsten Punkte des amerikanischen Festlandes sind C. Murchison (Nordspitze von Boothia Felix) und die Barrowspitze, beide unter $71\frac{1}{2}^{\circ}$ N. Br.; der östlichste Punkt des Continents ist in Südamerika bei Pernambuco (südl. von C. S. Roque), der westlichste ist C. Prinz Wales an der Behringsstraße. Die bedeutendste Annäherung Amerikas an einen fremden Erdtheil findet sich im unwirthlichen Nordwesten, wo nur die schmale Behringsstraße von Asien scheidet und wo die vulkanische Inselreihe der Aleuten eine Verbindung zwischen den beiden Halbinseln Aljaska und Kamtschatka herstellt; südlich davon gehen die Küsten beider Continente immer weiter auseinander. Die größte Annäherung an Europa findet zwischen Grönland und Norwegen statt (ca. 200 Mln. Entfernung), wo die Insel Island, näher bei Grönland als bei Europa, den Uebergang vermittelt; zwischen C. Roque und Sierra Leone beträgt die Breite des Oceans etwa nochmal soviel, nämlich 400 Mln., etwas mehr zwischen New-Foundland und Irland.

Verglichen mit Europa hat Amerika eine geringe Küstenentwicklung, besonders an seiner Westseite; am bedeutendsten ist die Ostküste Nordamerikas aufgelockert, woraus denn auch die bedeutendere kulturgeschichtliche Entwicklung und das politische Uebergewicht, das die dahinter liegenden Gebiete behaupten, zum Theil wenigstens abzuleiten ist. Südamerika ist in seiner Küstenbildung besonders arm bedacht und läßt sich in dieser Beziehung, wie auch in seiner Gestalt, mit Afrika vergleichen. Am ganzen Continente wenig Halbinseln und Buchten, dafür sehr flache Küstenbiegungen. — Wich-

*) Die Ozeane, die Amerika umgeben, die Golfe und größeren Baien, und die Verschiedenheit seines Klimas von dem in Europa und Afrika unter gleichen Breiten — siehe oben Abschnitt III., §. 28 und 34.